

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 12.1.15 bis 18.1.15

Nummer: 3

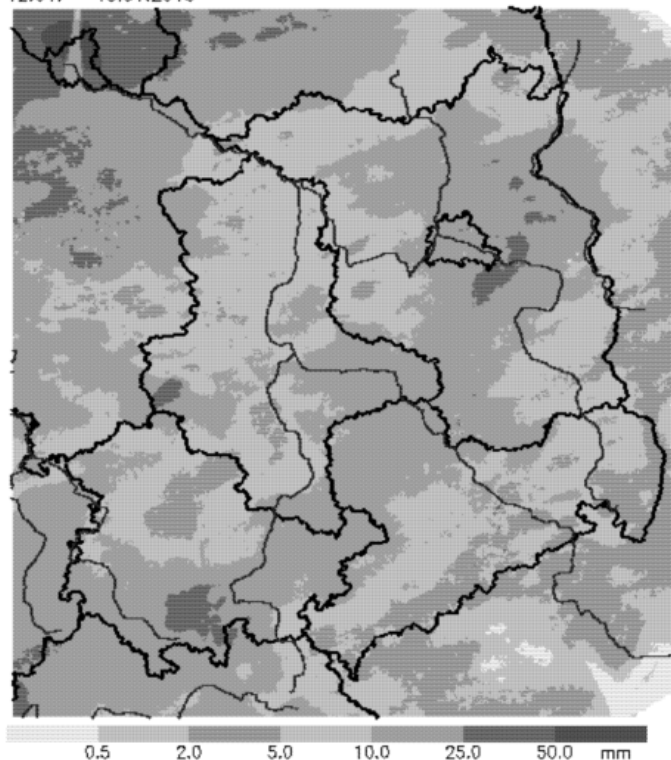
Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Am Montag zog die Warmfront vom Tief „Günter II“ (Zentrum über dem Atlantik im Bereich Schottlands) über das Berichtsgebiet in einer straffen Strömung von West nach Ost hinweg. Wetterwirksam besonders ausgeprägt war die Front über Norddeutschland – in Brandenburg, Berlin und im Norden Sachsen-Anhalts gab es verbreitet zwischen 0 und 5 mm Niederschlag. Weiter im Süden war es hingegen weitestgehend trocken. Entsprechend der regen Tiefdrucktätigkeit war es mild: die Höchstwerte erreichten vielerorts 5 bis fast 10 Grad C. Doch es sollte im weiteren Verlauf noch wärmer werden: im Warmsektor des soeben angesprochenen Tiefs wurde milde Luft aus dem Süden Europas angesaugt. Am Dienstag vermochte das Thermometer dadurch auf Höchsttemperaturen von bis zu 14 Grad C zu klettern! Die Temperaturen blieben übrigens auf ähnlich hohem Niveau bis zum Wochenende: zumeist gab es Maxima zwischen 5 und 10 Grad C, örtlich sogar auch noch darüber. Erst am Wochenende kühlte es sich ab und die Höchsttemperaturen erreichten dann nur noch Werte um oder unter 5 Grad C. Doch nun wieder zurück zum Niederschlagsgeschehen. Nach dem Durchzug der Warmfront am Montag, zog die Kaltfront von „Günter“ heran und begann zu wellen. Diese Welle beschäftigte das Berichtsgebiet am Dienstag und Mittwoch. An beiden Tagen gab es Niederschlag in Form von Regen. Es regnete aber

Wochensumme Niederschlag

12.01. – 18.01.2015



nicht durchgehend - zwischendurch kam auch die Sonne zum Vorschein. Ein bis teilweise 7 Stunden bekam jede Region zumindest einmal an den beiden Tagen die Sonne zu Gesicht. Am Donnerstag war es damit aber vielerorts wieder vorbei, denn die Ausläufer vom Sturmtief „Herrmann“ zogen aus Westen heran und brachten nicht nur Regen, sondern auch reichlich Wolken in das Berichtsgebiet. Zudem war es stürmisch – vor allem im Norden des Berichtsgebietes. Ähnlich wie am Dienstag wellte auch dieses Mal die Kaltfront vom Sturmtief „Herrmann“ und sorgte so am Freitag und Samstag für weitere Niederschläge, die zumeist als Regen vom Himmel kamen. Lediglich am Sonntag war es durch ein aus Süden kommendes Hochdruckgebiet namens „Erika“ gänzlich trocken und sogar auch sonnig. Einziges Manko: in maritimer Polarluft war es mit 0 bis 5 Grad C im Maximum und nächtlichem Frost und Bodenfrost recht kalt im Vergleich zu den Vortagen.

Insgesamt war die Berichtswoche zu warm, wenngleich man das am Sonntag kaum glauben mochte. Aber das kalte Wochenende konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es bis einschließlich Freitag fast immer 10 Grad C Höchsttemperatur gegeben hat. Im Vergleich zum langjährigen Mittel lag die aktuelle Woche zwischen 3,5 und 5,4 K über diesem. Von Montag bis Freitag gab es vielerorts Tagesmitteltemperaturen von 5 Grad C und mehr. Zur Erinnerung: normalerweise liegen erst im März die Tagesmittel in solchen Bereichen! Die Summe der Sonnenscheindauer war auch überdurchschnittlich (bis auf einige Gegenden in Thüringen). Bei der Wochensumme des Niederschlages gab es größere Unterschiede zwischen den Regionen des Berichtsgebietes. Während es im Norden grundsätzlich etwas mehr Niederschlag gab, war es im Süden (bis auf Ausnahmen) etwas trockener. „Schuld“ daran ist die westliche Wetterlage gewesen, wo Tiefausläufer mit zunehmender Kontinentalität nach Süden und Osten hin schwächer werden. Allerdings gab es auch im Süden teilweise größere Niederschlagssummen, welche durch die beiden Wellen am Dienstag und Freitag hervorgerufen wurden.

Boden:

Verbreitet war die klimatische Wasserbilanz in der Berichtswoche positiv gewesen. Allerdings gab es durch die höheren Temperaturen auch eine leicht höhere Verdunstung. Am Dienstag und Mittwoch sowie am Samstag und Sonntag trat

Bodenfrost auf. Im Erdboden selbst trat bei den Tagesmitteln kaum oder kein Frost auf. Lediglich am Sonntag zeichneten sich die ersten Frosteindringtiefen vor allem in Brandenburg und in Sachsen-Anhalt ab.

Pflanze:

Durch die milden Temperaturen in der Berichtswoche begann die Hasel im Osten Deutschlands mit dem Stäuben. Auch die ersten Schneeglöckchen- und Erlenblüten konnten im Berichtsgebiet in der Berichtswoche beobachtet werden. Die milden Temperaturen scheinen auch den Mäusen gut zu tun: derzeit sieht man einige kreisrunde Fraßstellen im Winterraps.

Arbeitsprozess:

Auf den Feldern herrschte in der Berichtswoche Ruhe und es wurde nicht gearbeitet.

Ausblick:

Derzeit liegt die Region im Randbereich eines über Osteuropa liegenden Hochdruckgebietes. Obwohl am Dienstag eine Konvergenzlinie das Wetter kurzzeitig beeinflussen soll, ist es bis Wochenmitte überwiegend ruhig. Erst ab Donnerstag wird der Einfluss tiefen Luftdrucks wieder zunehmen, wenn sich über Norditalien und dem Golf von Genua ein Tiefdruckgebiet ausbildet und wir an dessen Nordflanke liegen werden.

Am Dienstag liegt eine Konvergenzlinie quer über Mitteleuropa. Endkonsequenz daraus ist Schneefall, Schneeregen und Regen, der im Laufe des Tages in der Region einsetzt. Lediglich im Norden und Westen Sachsen-Anhalts sowie im Nordwesten Brandenburgs scheint es am Dienstag keinen Niederschlag zu geben. Aufgrund der gegenwärtigen Temperaturen und des gefrorenen Bodens ist davon auszugehen das der Schnee liegen bleiben dürfte. Die Neuschneehöhe liegt nach den Modellen verbreitet bei 0 bis 2 cm, gebietsweise soll es auch bis zu 5 cm Neuschnee geben. Am Mittwochmorgen ziehen die letzten Schneereste nach Osten ab und im Nachgang bleibt es den ganzen Tag über niederschlagsfrei. Ab Donnerstag setzt neuer Niederschlag im Laufe des Tages ein. Danach bleibt es recht wechselhaft mit gelegentlichen Niederschlägen. Die Höchsttemperaturen liegen meist zwischen 0 und 5 Grad C. Nachts gibt es je nach Bewölkungsverhältnissen Frost und Bodenfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es Ost- bis Nordwind. Der Winter hat wieder Einzug in die Region gehalten – wie vorhergesagt. Damit sind auch sämtliche Entwicklungen der Hasel und Schneeglöckchen gestoppt und es kehrt erneut Ruhe ein. An diesen Verhältnissen scheint sich so schnell auch nichts zu ändern, denn die längerfristigen Modelle gehen alle von einem normalen bis kalten Ende des Januars aus. Hohe Temperaturen von bis zu 10 Grad C und mehr werden also nicht mehr im Januar erwartet – sofern sich nichts Gravierendes in der Prognose ändert.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.1.15 bis 18.1.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	4.3	4.1	6.7	1.1	-0.4	14.1	113.8	9.1	88.7	3.6	5.0
Neuruppin	38	4.6	4.1	7.2	1.7	-0.2	15.3	137.8	12.1	122.5	3.2	3.9
Angermuende	56	4.6	4.6	7.6	1.7	-0.2	12.5	105.8	12.4	155.3	3.6	4.6
Potsdam	81	5.0	4.7	7.6	2.0	-0.1	13.9	109.6	11.4	109.9	3.9	5.6
Berlin-Sch.feld	47	5.0	4.8	7.9	1.7	-0.3	15.2	125.2	14.7	167.7	3.6	5.7
Lindenberg	98	5.0	5.0	7.8	1.7	0.6	14.5	116.8	10.8	112.8	3.8	5.0
Cottbus	69	5.4	5.1	8.8	1.3	-0.8	14.3	109.8	4.5	49.9	5.5	3.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	5.0	4.3	7.8	1.8	0.4	(13.5)	(119.4)	10.6	99.5	3.9	4.2
Gardelegen	47	5.1	4.4	8.0	1.9	-0.3	14.0	124.6	9.1	93.0	4.3	4.3
Magdeburg	79	5.3	4.5	8.2	2.0	-0.7	17.0	126.0	4.6	55.8	4.7	3.7
Harzgerode	404	3.0	3.6	5.8	0.3	-0.7	14.6	103.6	17.4	188.3	2.9	5.4
Halle-Kroellw.	96	5.4	4.5	8.1	2.0	-1.7	17.4	128.7	8.5	136.3	5.3	2.9
Wittenberg	105	5.2	4.8	7.9	1.6	-0.4	17.5	133.4	11.0	104.1	4.4	3.9
Bernburg	84	5.1	4.2	7.9	1.7	-0.6	18.0	140.7	8.0	112.0	3.9	3.4
Kreipitzsch	246	4.7	3.9	7.4	1.7	0.2	18.2	152.6	12.9	136.0	3.9	5.3
Thüringen												
Artern	164	5.0	4.6	8.0	1.6	(-0.6)	16.1	133.2	5.9	90.3	4.8	4.9
Leinefelde	356	4.0	4.1	6.4	1.2	-0.5	(11.0)	(90.1)	12.7	97.9	3.7	4.9
Erfurt-Binders.	312	4.4	4.6	7.0	1.4	-0.3	17.1	123.8	7.7	136.7	4.1	6.7
Gera-Leumnitz	311	4.1	4.4	6.7	1.1	-0.5	15.9	101.7	12.3	148.5	3.6	6.1
Meiningen	450	2.9	4.1	5.4	-0.1	-0.8	5.9	59.3	19.3	160.6	3.0	4.1
Neuhaus	845	0.4	3.5	2.6	-1.6	-3.3	5.3	45.1	34.4	132.6	1.1	5.6
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	5.3	5.2	8.6	2.2	-0.1	17.8	122.8	2.7	26.7	4.9	5.5
Goerlitz	238	4.5	5.1	6.9	1.3	-0.0	18.3	128.3	7.8	75.6	3.7	5.8
Leipzig-Schkeu.	131	5.1	4.6	7.7	1.8	0.2	18.5	135.2	9.6	132.1	5.1	6.3
Oschatz	150	5.5	5.0	8.5	1.8	0.3	17.1	123.0	8.5	90.5	4.2	5.1
Plauen	386	3.9	4.6	6.6	1.0	-0.6	13.4	116.3	5.6	73.7	4.9	3.8
Chemnitz	418	4.1	4.3	7.1	0.8	-0.8	17.2	110.8	7.6	77.1	3.7	6.9
Nossen	308	5.1	5.3	8.3	2.0	0.6	18.9	140.4	5.7	45.7	4.8	5.6
Dresden-Hoster.	114	6.2	5.4	9.4	2.4	0.1	18.6	145.2	2.8	32.6	6.3	5.1

- TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
- DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
- TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
- TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
- TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C
- SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
- in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
- NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
- VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
- MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.1.15 bis 18.1.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C						Maximum der Lufttemperatur in °C							
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	4.7	8.7	4.8	4.3	6.3	2.1	-0.5	6.7	10.8	6.7	8.1	8.5	4.0	2.3
Neuruppin	5.5	8.6	4.9	4.3	6.4	2.3	0.0	7.6	10.8	7.4	8.6	9.2	4.5	2.4
Angermuende	5.2	9.0	5.3	3.8	7.0	2.7	-0.5	7.0	11.5	8.1	9.1	9.1	5.1	3.3
Potsdam	5.3	9.4	5.5	4.9	7.1	2.8	-0.1	7.5	11.9	7.1	9.5	9.4	4.9	3.1
Berlin-Sch.feld	5.5	9.6	5.7	4.4	7.3	2.7	-0.4	7.6	11.8	7.8	9.7	9.9	4.9	3.7
Lindenberg	5.4	9.8	5.8	4.1	7.4	2.6	-0.4	7.7	11.9	8.1	9.5	9.6	4.4	3.6
Cottbus	5.4	10.7	7.1	4.9	7.3	3.0	-0.4	7.7	13.6	11.2	9.1	8.8	5.6	5.7
Seehausen	6.4	8.9	5.1	5.2	6.7	3.2	-0.5	7.7	11.5	(7.7)	9.4	9.3	5.5	3.3
Gardelegen	6.6	9.6	5.4	5.6	6.7	2.5	-0.4	7.7	12.1	8.1	10.5	9.7	5.1	2.9
Magdeburg	6.7	9.9	5.7	5.4	6.8	2.8	-0.3	8.4	12.5	8.0	9.7	9.5	6.0	3.4
Harzgerode	3.4	7.1	2.9	3.8	4.7	0.8	-1.4	5.2	9.9	5.6	7.8	7.6	3.5	0.8
Halle-Kroellw.	6.3	9.8	5.7	6.0	7.2	2.8	0.1	7.9	12.5	8.8	9.5	9.2	5.3	3.6
Wittenberg	5.8	9.7	5.7	5.4	6.9	2.8	-0.1	7.6	11.8	8.1	9.6	9.6	5.0	3.9
Bernburg	6.3	9.4	5.3	5.3	6.5	2.9	-0.1	7.6	12.3	7.9	9.3	9.8	5.5	2.7
Kreipitzsch	5.4	8.8	4.9	5.1	6.4	2.8	-0.2	6.8	11.3	8.4	8.4	9.0	4.8	3.2
Artern	5.6	9.3	5.1	6.1	6.7	2.8	-0.4	7.5	12.4	8.0	9.9	9.3	5.4	3.6
Leinefelde	4.6	8.0	3.5	5.2	5.4	1.5	-0.5	6.5	10.4	6.5	8.6	8.1	3.3	1.1
Erfurt-Binders.	4.8	8.5	4.3	5.4	5.8	2.3	-0.6	6.2	11.0	7.3	8.9	8.6	4.0	2.8
Gera-Leumnitz	4.6	8.3	5.0	3.8	5.2	2.1	-0.1	5.8	11.3	9.5	6.7	7.1	3.8	2.8
Meiningen	3.5	6.9	3.4	3.1	4.0	1.4	-2.0	5.7	10.9	6.7	6.5	5.8	3.3	-1.0
Neuhaus	0.0	3.2	0.7	0.2	2.6	-0.4	-3.3	0.9	6.5	4.2	3.2	3.6	2.1	-2.5
Dresden-Klotzs.	5.5	10.3	6.4	4.2	6.1	3.4	1.5	7.0	13.8	11.2	9.1	8.6	4.6	5.7
Goerlitz	4.3	7.7	6.0	3.5	5.5	3.6	1.1	6.6	10.3	8.6	6.3	6.7	5.6	4.1
Leipzig-Schkeu.	6.0	9.6	5.6	5.3	6.7	2.9	-0.1	7.5	12.2	8.5	8.9	8.2	4.8	3.8
Oschatz	5.5	9.7	6.2	5.9	7.5	3.2	0.7	7.0	12.5	10.1	10.6	10.2	4.8	4.2
Plauen	3.9	8.0	4.8	3.6	5.2	2.2	-0.6	5.7	11.3	9.0	6.6	7.7	3.2	2.7
Chemnitz	3.7	8.3	4.6	4.0	5.9	1.8	0.2	5.6	11.0	8.9	8.4	8.9	3.7	3.0
Nossen	4.8	9.5	5.8	4.7	7.0	2.7	1.5	6.4	12.0	10.3	9.6	10.3	4.9	4.4
Dresden-Hoster.	6.9	11.3	7.7	4.9	6.6	4.4	1.5	8.3	14.4	12.8	8.9	8.8	5.6	6.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C						Sonnenscheindauer in h							
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	2.1	6.4	1.1	-0.4	3.7	-2.1	-2.9	0.0	3.9	3.9	0.0	0.2	0.4	5.7
Neuruppin	3.5	6.8	2.3	0.7	3.8	-2.6	-2.8	0.0	0.6	2.8	0.0	4.0	2.1	5.8
Angermuende	2.4	6.9	2.2	0.3	4.5	-1.4	-3.3	0.0	0.2	2.7	0.0	2.1	2.0	5.5
Potsdam	3.1	6.9	2.9	0.3	4.6	-1.2	-2.5	0.0	3.0	3.3	0.0	0.6	0.9	6.1
Berlin-Sch.feld	3.2	7.4	2.3	0.1	4.8	-2.1	-3.5	0.0	4.0	3.5	0.0	1.0	0.3	6.4
Lindenberg	2.7	7.2	2.4	-0.2	4.4	-1.1	-3.3	0.0	4.8	2.5	0.0	0.3	0.0	6.9
Cottbus	1.3	7.4	2.3	0.6	4.7	-2.9	-4.2	0.0	5.5	1.8	0.0	0.2	0.0	6.8
Seehausen	3.7	7.2	2.0	0.4	3.7	-1.4	-3.0	0.0	0.2	(2.0)	0.0	2.6	5.6	3.1
Gardelegen	5.0	7.5	1.9	1.1	4.4	-3.0	-3.3	0.0	0.9	4.0	0.0	2.0	4.0	3.1
Magdeburg	5.1	7.4	1.1	1.0	4.6	-2.0	-3.3	0.0	4.2	5.0	0.0	0.0	2.5	5.3
Harzgerode	1.6	4.9	-0.4	-0.4	2.6	-3.3	-3.0	0.0	4.7	4.0	0.0	0.0	3.1	2.8
Halle-Kroellw.	4.1	7.5	1.6	1.4	4.8	-2.3	-2.8	0.0	6.0	4.2	0.5	0.0	1.3	5.4
Wittenberg	3.3	6.9	1.2	0.1	4.4	-2.0	-3.0	0.0	6.7	3.1	0.0	0.0	0.6	7.1
Bernburg	4.9	7.1	0.4	0.3	3.6	-2.1	-2.5	0.0	6.0	4.7	0.5	0.0	1.8	5.0
Kreipitzsch	3.6	6.2	0.9	0.5	4.3	-1.4	-2.0	0.0	7.5	1.7	1.0	0.0	0.5	7.5
Artern	3.7	6.6	0.9	0.8	4.5	-2.1	-3.1	0.0	5.9	1.7	0.6	0.1	2.3	5.5
Leinefelde	3.0	5.8	0.1	0.2	2.8	-2.1	-1.6	0.0	(5.2)	(1.9)	0.8	0.0	2.2	0.9
Erfurt-Binders.	3.2	5.9	0.5	0.5	3.9	-1.8	-2.5	0.0	5.3	2.0	1.3	0.0	1.9	6.6
Gera-Leumnitz	3.7	4.7	-0.2	-0.3	3.3	-1.5	-1.8	0.0	7.1	1.9	0.0	0.0	0.0	6.9
Meiningen	2.4	2.6	-0.6	-0.7	2.6	-3.8	-3.4	0.0	5.3	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuhaus	-0.7	0.0	-2.6	-2.4	1.8	-2.9	-4.4	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
Dresden-Klotzs.	2.9	6.9	2.0	-0.5	4.3	1.3	-1.6	0.0	6.7	3.1	0.0	0.9	0.0	7.1
Goerlitz	0.4	5.3	1.0	-0.4	3.7	0.2	-1.1	0.0	7.0	2.6	2.5	3.1	0.0	3.1
Leipzig-Schkeu.	3.9	7.2	1.1	0.2	4.5	-1.7	-2.9	0.0	7.3	3.1	0.4	0.0	0.1	7.6
Oschatz	3.5	6.7	1.0	0.6	4.0	-0.9	-2.6	0.0	7.2	2.5	0.2	0.0	0.0	7.2
Plauen	2.3	3.9	0.7	0.1	2.2	0.7	-3.2	0.0	7.2	1.3	2.2	0.6	0.0	2.1
Chemnitz	1.7	5.3	-0.6	-1.5	2.5	0.3	-2.0	0.0	7.7	1.3	0.2	0.7	0.0	7.3
Nossen	3.0	6.2	1.1	0.2	2.7	0.9	0.0	0.0	7.6	3.4	0.1	0.3	0.0	7.5
Dresden-Hoster.	3.5	6.7	3.4	0.1	5.1	1.3	-3.0	0.0	7.3	3.6	0.0	0.6	0.0	7.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.1.15 bis 18.1.15

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	1.0	2.3	0.5	2.2	1.6	1.5	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Neuruppin	5.9	0.7	1.6	3.7	0.2	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	3.7	0.9	3.8	2.0	0.1	1.9	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Potsdam	3.3	3.4	0.2	1.1	1.4	2.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Sch.fel	2.3	1.6	1.5	1.7	2.0	5.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	1.8	1.6	0.5	0.5	2.0	4.4	.	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	2.8	0.0	0.4	0.1	0.0	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	2.0	4.0	1.8	2.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	2.1	1.7	1.4	3.3	0.6	0.0	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	0.0	2.0	1.0	0.5	0.9	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	2.6	1.5	4.2	6.1	2.6	0.4	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Halle-Kroellw.	0.0	0.4	1.9	0.0	5.0	1.2	.	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.9	0.8	3.1	0.8	3.3	2.1	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Bernburg	.	2.1	3.1	.	2.3	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreipitzsch	0.0	0.2	3.1	.	7.6	2.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	0.0	0.1	2.3	0.0	2.6	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	0.7	1.4	4.8	0.1	4.8	0.9	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.0	0.1	2.4	0.0	4.1	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.0	.	5.3	0.0	2.2	4.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	0.3	0.1	7.9	0.4	9.5	1.1	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Neuhaus	5.3	1.7	11.0	4.9	7.8	3.7	.	7	8	5	9	11	4	4
Dresden-Klotzs	0.0	.	1.9	.	0.0	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	4.0	0.0	2.4	0.0	.	1.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	0.0	0.1	1.4	0.0	5.8	2.3	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	1.0	0.0	3.5	0.1	0.8	3.1	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	0.0	0.0	2.0	0.0	0.0	3.6	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Chemnitz	0.1	.	4.9	.	0.0	2.6	.	.	.	1	.	.	.	.
Nossen	.	.	4.1	.	.	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden-Hoster	.	.	2.1	.	.	0.7	.	.	.	.	---	.	.	---

--- = nicht gemeldet, (.) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Wiesenburg	2.9	5.6	3.9	2.6	4.2	2.9	0.0	2.8	4.5	4.5	3.2	4.1	3.8	1.8
Neuruppin	4.3	6.6	4.7	3.1	4.6	2.7	0.3	3.9	5.6	5.3	3.8	4.7	3.8	2.0
Angermuende	3.8	6.3	4.2	2.2	4.3	2.6	-0.1	3.3	5.2	4.9	2.9	4.2	3.6	1.5
Potsdam	3.5	5.6	4.0	2.6	4.1	3.0	-0.2	3.2	4.7	4.5	3.1	4.0	3.8	1.5
Berlin-Sch.feld	4.0	6.0	4.6	3.0	4.7	3.5	0.5	3.8	5.2	5.2	3.8	4.7	4.5	2.5
Lindenberg	3.6	5.8	4.5	2.4	4.8	3.2	0.2	3.3	5.0	5.1	3.3	4.5	4.3	2.1
Cottbus	3.5	5.9	5.1	2.7	4.7	3.5	0.6	3.5	5.0	5.4	3.5	4.5	4.4	2.2
Seehausen	4.6	6.7	4.1	3.2	4.4	2.4	0.0	4.3	6.0	5.2	3.8	4.8	3.8	1.9
Gardelegen	4.8	6.9	4.1	3.5	4.9	2.7	-0.1	4.3	6.1	5.2	3.8	5.1	4.1	1.8
Magdeburg	4.4	6.5	4.0	3.1	4.5	3.0	0.2	4.4	5.6	5.4	4.2	4.8	4.5	2.9
Harzgerode	2.0	4.3	2.4	1.9	3.5	2.1	0.1	2.2	3.4	3.5	2.4	3.3	3.1	1.8
Halle-Kroellw.	3.9	5.2	3.8	2.8	4.4	3.5	0.3	4.1	4.8	5.1	4.0	4.6	4.8	3.4
Wittenberg	4.1	6.4	4.2	2.9	4.6	3.2	-0.1	3.6	5.4	5.1	3.3	4.5	4.1	1.6
Bernburg	4.3	6.2	4.3	3.1	4.7	3.4	0.6	4.3	5.4	5.5	4.1	4.8	4.7	3.2
Kreipitzsch	3.2	4.7	3.8	2.5	4.4	3.1	0.4	3.3	4.1	4.5	3.2	4.1	4.1	2.4
Artern	3.8	5.5	4.1	3.0	5.0	3.6	0.2	3.9	4.8	5.1	3.7	4.7	4.7	2.5
Leinefelde	3.0	5.0	2.9	2.5	4.2	2.5	0.2	3.0	4.2	4.1	2.8	4.1	3.6	1.9
Erfurt-Binders.	2.9	4.6	3.6	2.6	4.4	3.2	0.5	3.3	4.1	4.5	3.4	4.2	4.2	2.8
Gera-Leumnitz	2.9	4.3	3.6	1.9	3.6	2.5	0.2	3.1	3.8	4.4	2.8	3.5	3.5	1.9
Meiningen	2.4	3.7	3.1	1.9	3.6	2.4	0.4	2.7	3.3	3.8	2.6	3.4	3.3	2.1
Neuhaus	0.3	0.2	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.9	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7
Dresden-Klotzs.	3.6	5.3	5.0	2.6	4.1	3.6	2.1	3.7	4.7	5.2	3.5	4.2	4.1	3.1
Goerlitz	2.8	4.0	4.2	2.9	3.6	3.7	2.4	3.4	4.1	4.5	3.7	3.9	4.1	3.5
Leipzig-Schkeu.	3.8	5.6	4.3	2.9	4.5	3.4	0.6	3.8	4.9	5.1	3.6	4.5	4.4	2.4
Oschatz	3.6	5.5	4.9	2.9	5.2	3.7	1.1	3.7	4.9	5.4	3.5	5.1	4.6	2.6
Plauen	2.4	3.5	3.5	1.9	3.2	2.8	0.7	2.9	3.4	4.1	2.8	3.4	3.5	2.3
Chemnitz	2.3	4.1	3.5	2.1	3.7	2.3	0.8	2.9	3.6	4.2	3.2	3.8	3.6	2.6
Nossen	3.0	5.4	4.5	2.4	4.9	2.8	1.1	3.1	4.5	5.0	3.1	4.6	3.8	2.3
Dresden-Hoster.	4.1	5.6	5.3	2.6	4.2	3.8	1.7	4.1	5.0	5.4	3.6	4.3	4.3	3.4